

Inhaltsübersicht

Eröffnung

Begrüßung	7
Grußwort zum 3. Gemeinsamen Symposium der DGVP und der DGVM in Dresden	9
<i>Helma Orosz</i>	
WHO activities to improve road safety in Europe	11
<i>Dinesh Sethi</i>	
EU-Project SUPREME thematic report – rehabilitation and diagnostic	15
<i>Yvonne Achermann, Jacqueline Bächli-Biétry, Stefan Siegrist</i>	

Grenzwertsetzungen in der Gesellschaft, der Medizin und der Psychologie

Grenzwertsetzungen zwischen juristischen Anforderungen und naturwissenschaftlicher Wahrhaftigkeit	19
<i>Kay Nehm</i>	
Grenzwerte aus verwaltungsrechtlicher Sicht – Die verfassungsmäßigen und die fahrerlaubnisrechtlichen Grundlagen für die Festsetzung von Grenzwerten für im Serum nachweisbare Drogeninhaltsstoffe	23
<i>Ludwig Gehrman</i>	
Grenzwert-Evidenz im Spannungsfeld zwischen normativer Setzung, Individualität und Mess-Unsicherheit in der Medizin	33
<i>Rainer Mattern</i>	
Grenzwerte aus verhaltenswissenschaftlicher/verkehrspsychologischer Sicht	39
<i>Wolfgang Schubert</i>	
Definition von Gefahrgrenzwerten für psychoaktive Substanzen im Rahmen des EU-Projekts DRUID	42
<i>Horst Schulze, Anja Knoche, Kerstin Auerbach</i>	

Psychologische Verfahren

Anwendungsprofile verkehrspsychologischer Diagnostik	45
<i>Ulf Kieschke</i>	
Theoriegeleitete Testentwicklung und -konstruktion	49
<i>Michael Berg</i>	
Accuracy and precision – Is there a difference, and if there is, why is it important?	52
<i>Richard R. Plant</i>	
Die Beurteilung der Glaubhaftigkeit im Kontext der Fahreignungsbegutachtung (MPU)	54
<i>Günter Köhnken</i>	
Die psychologische Fahrverhaltensbeobachtung	61
<i>Thomas Wagner</i>	

Medizinische Verfahren, Laboranalytik

Ethylglucuronid (EtG) als Biomarker für Alkohol in der Fahreignungsbegutachtung – Indikationen, Grenzen und analytische Gesichtspunkte	65
<i>Rolf Aderjan</i>	
Konkretisierungen zu den chemisch-toxikologischen Analysen gemäß den Beurteilungskriterien	69
<i>Frank Mußhoff</i>	

Verkehrspsychologie

Der Einsatz von Interlock-Geräten in der verkehrspsychologischen Praxis	73
<i>Ronald Kosellek</i>	
Die Kriterien der Leistungsfähigkeit im Rahmen der Fahreignungsuntersuchung – Kritik und Anregungen	77
<i>Peter Strohecker-Kuehner</i>	
Zur objektiv exakten Messung der Auswirkungen von Fahrerassistenzsystemen – Das Kölner Verfahren zur vergleichenden Erfassung der kognitiven Beanspruchung im Straßenverkehr (K-VEBIS)	81
<i>Egon Stephan, Wilfried Follmann</i>	

Verkehrsmedizin

Prävention einschlafbedingter Verkehrsunfälle mit Pupillographie 85
Barbara Wilhelm

Labordiagnostik bei Alkoholfragestellungen in der Fahreignungsbegutachtung 90
Hans T. Haffner, Andrea Dettling

Drogenscreening ... und nun? 95
Manfred Winau

Ältere Kraftfahrzeugführer

Einschränkungen erkennen – Erfahrungen nutzen 97
Hannelore Hoffmann-Born

Fahrtüchtigkeit bei der Alzheimer-Erkrankung 100
Christine Gudelius, Rüdiger Mielcke

Mehr Komfort und Sicherheit durch Fahrerassistenzsysteme 103
Jörg Breuer, Dirk Ockel

Über Kompensationsstrategien im Fahrsimulator zur Fahreignung 108
Martin Keller, Florence Maitre, Jürg Roffler, Lutz Jäncke, Jürg Kesselring

Interlock

Alcolocks – the Swedish experience 111
Hans Laurell

Alkohol-Interlock – Stand und Weiterentwicklung der Technik 113
Johannes Lagois

Programmablauf und Evaluation von Interlock in der verkehrspsychologischen Rehabilitation 117
Harald Meyer

Sehvermögen

Zur Untersuchung des Sehvermögens bei der Fahreignungsbegutachtung 123
Gerold Kolling

Anwendung der Wellenfrontaberrometrie an Brillengläsern zur Verbesserung der Sehleistung 125
Jesús M. Cabeza, Timo C. Kratzer

Fahrtauglichkeit und Fahrpraxis bei Personen mit neurologisch bedingten Sehstörungen 128
Erich Kasten, Tilman Schulte, Dorothee Schlüter

Resümee des 3. Gemeinsamen Symposiums der DGVP und DGVM 133

Autorenverzeichnis 134